

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 151.

Neuenbürg, Samstag den 20. December

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. auswärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

## Amtliches.

S ö f e n.

### Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde-Jagd wird am Freitag den 26. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhause verpachtet. Den 17. Dezember 1873.

Schultheiß  
Schlagentweit h.

Rothensohn u. Neusatz.

### Gemeinde-Jagd-Verpachtung.

Am Montag den 29. Dez. d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Jagd der Gemeinden Rothensohn und Neusatz auf hiesigem Rathhause gemeinschaftlich verpachtet. Den 16. Dez. 1873.

Schultheiß  
Kircher.

## Privatnachrichten.

### Kleinkinderschule in Neuenbürg.

Unsere Kleinen sehen der Weihnachtbescheerung wieder mit freudiger Erwartung entgegen. Gaben zu derselben werden im Lokal der Schule oder von dem Unterzeichneten mit Dank angenommen.

Neuenbürg, den 19. Dezember 1873.  
Defan Leopold.

Neuenbürg.

Für die uns erwiesene wohlwollende und freundschaftliche Theilnahme beim Tode meines lieben Vaters, die zahlreiche wie ehrende Begleitung zum Grabe und die Trauer-Musik, bin ich Allen zum herzlichsten Danke verbunden. Den 18. Dez. 1873.

Karl Schnepf.

Neuenbürg.

### Feinsten Stampfmelis

empfehl.

C. Helber.

Unterniebelbach.

650 fl. Pflugschaftsgeld leih gegen gesetzliche Sicherheit aus Johannes Schwemle.

## An die Wähler!

In Folge mehrfacher Erfahrungen bei unsern Gemeinbewahlen von der Ansicht ausgehend, daß bei einseitigen Wahlagitationen eine bedauerliche Stimmenzerpflüchterung eintritt, die meist zu Ergebnissen führt, welche einem im Gesamtsinteresse liegenden gedeihlichen Wirken wenig förderlich sind, haben sich die Unterzeichneten für die am 22. d. M. stattfindende

### Bürger-Ausschuhwahl

auf folgenden Wahlvorschlag geeinigt in der Ueberzeugung, daß die Vorgeschlagenen lediglich das Interesse der ganzen Gemeinde im Auge haben werden.

### Wahlzettel.

- 1) Fr. Schnepf, Kunstmühletheilh.,
- 2) Jak. Bäuerle,
- 3) Christian Hagmayer z. Schwanen,
- 4) Friedr. Lutz, Fabrik.,
- 5) Carl Bauer, Rüfer,
- 6) Carl Wilhelm,
- 7) Carl Mahler.

Zum Obmann bezeichnen wir:

Fr. Schnepf.

Wir richten an alle unsere Mitbürger, denen das Gemeinwohl der Stadt und aller ihrer Angehörigen am Herzen liegt, die Bitte, sich mit uns auf diesen Wahlzettel zu vereinigen und nicht zu säumen, recht zahlreich zu wählen.

Neuenbürg, 19. Dezember 1873.

### Unterschriften:

Ab. Mahler. G. Palm. A. Lutz. Gohweiler. J. Bleyer. A. Eßig. F. Holzäpfel. C. Silbereisen. Chr. Genfle. C. Wanner. A. Bozenhardt. C. Winter. Chr. Dlyp. Chr. Helber. J. N. Genfle. J. Jauth. C. Schnepf. C. Bürenstein. M. Bauer. P. Wilhelm. C. Wörner. J. Gisin. J. Krauß. G. Frommer. J. Dlyp. Max Genfle. L. Blaid. B. Braun. L. Finkbeiner. C. Bohnenberger. B. Wanner. A. Bleyer. J. Bleyer. Stahl. F. Hummel. W. Gaiser. W. Enßlin. Eberhardt. W. Frommer. F. Schönthaler. F. Gollmer. Chr. Mehger sen. Chr. Mehger jr. C. Ehinger. J. Reister. Malmshheimer. Mayr, Bmstr. C. Beichle. C. Link. W. Blaid. Chr. Ehrlich sen. Eberle. Weif. F. Kall. C. Lufstauer. Burghardt. Hegelmayer. W. Blaid. W. Bauer. Blaid. W. Eßig. J. Stog. C. Wagner. J. Lutz. Weif. C. Weif. C. Hummel. Schrafft. Genfle. Karcher. Jak. Nech.

Wahlzettel sind zu haben

bei C. Bürenstein, C. Helber, Chr. Hagmayer z. Schwanen, Hagmayer z. Schiff, Vierbr. Holzäpfel, Vierbr. Karcher und A. Lutz.

Der

## Pforzheimer Anzeiger,

Auflage 3000 Exemplare,

ohne den damit verbundenen Straßenanzeiger,

der jeweils Vormittags an allen öffentlichen Plätzen der Stadt angeschlagen wird. Preis der 1spalt. Zeile nur 2 fr, bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt.

Stuttgart...  
ung dieses vor  
entwerfens bei  
& B. 2.

Schmalz...  
Jah 7. 28/2...  
r. Ruch von  
1/2. 18 fr.  
antle. für  
Rinschmalz  
18 W. u. B. 7.)  
Biegler.  
malzhandlung.  
nach Maßgabe  
von (1871)

waaren  
baer Schwartens  
smark. Jungens  
ter Bärchen,  
erhärten, Rotz,  
nagern Vorder  
ic. (524 W 1)  
unter Radnahme

Kramer,  
r Fleischwaaren

aubzeug  
Schanzeln, Öttern  
is, Bief-fallen,  
m auf Pflögen  
gehoben, Zöler,  
pflöge, Klapp  
ren u. fertige  
Kleinproben.

geiff  
Oppenheimer,  
in Baden.

hren  
l u. Silber für  
und Damen.  
Regulateure,  
Stand-Uhren,  
Schwarzwä-  
kuk, Wecker  
in bekannter  
Qualität.

ketten &  
chlüssel  
chtem Talmy-  
in polier. r  
Fagon.

the Waaren  
ster Auswahl  
on billigsten  
mit Garantie  
ersten und  
n Urenhand-  
ung von

Saiber,  
ermacher.  
pstr. 10  
Stuttgar.  
W. u. B. L.

agner  
agner  
st Grote.  
elstraße 10.

ugen großes  
ne Röhren  
(5172 W. 5.)  
steine  
A. Sompers.

reibern

utlichen Gräber  
y ohne irgend  
gewiesen werden.  
718 beforbert  
Rudolph  
(5277 B 2.)

en.  
ule in nächster  
Lage der Stadt  
und 5 hebbaren  
Speisekammer,  
iez Manjardens  
Parian d. J.  
Häbers der bei  
Expedition  
(5125 W. 3.)





Neuenbürg.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Saison sein gut eingerichtetes Lager in goldenen und silbernen

**Herrn- und Damenuhren nebst Etnis,**

**Wiener Regulatoren, Wanduhren,**

worunter großes Format 8 Tage gehend, für Wirthschaften,  
**Pariser Wecker, Uhrketten & Schnüre etc.**

Reparaturen werden aufs pünktlichste von mir ausgeführt.

Achtungsvollst,

**Ernst Weik,**  
Uhrmacher.



Neuenbürg.

Englische

**Pfeffermünz-Pastillen,**

offen und in Paquet, empfiehlt

**Carl Buxenstein.**

**Weizenbranntwein,**

per Liter 18 kr. empfiehlt

Florian Merkel's Wittw.

z. Auerhahn in Reichenthal  
bei Gernsbach.

Als passende

**Weihnachts-Geschenke**

**für Damen**

empfehle ich meine direct bezogene grüne  
und schwarze

**Thee**

in eleganter Packung von 1/4, 1/2 und 1/1  
Pfd. zu den Engrospreisen.

**J. G. Springer,**

neben dem gold. Adler und der Post

**Pforzheim.**

Als passendes Weihnachtsgeschenk  
für Herren empfiehlt

**Cigarren**

in wohlschmeckender und gut abgelagerter  
Waare und verschiedenen Farben.

pr. Hundert.

	fl. kr.
El Ebro . . . . .	1 54
La flor de Leo . . . . .	2 —
Cinto Regalia . . . . .	2 30
La Victoria . . . . .	2 12
La Deliciosa . . . . .	2 24
La Movia . . . . .	2 30
La Castanon . . . . .	2 54
La Caoba . . . . .	3 6
Voladores . . . . .	3 12
Antonie Munoz . . . . .	3 12
Tip Top . . . . .	3 12
Regina de la flor . . . . .	3 12
Figaro . . . . .	3 12
Partagas . . . . .	3 24
Coronada . . . . .	3 24
Cubamar . . . . .	4 30
La Perla . . . . .	4 36
Flor de Tabacos . . . . .	5 —
La Carolina . . . . .	6 —

**J. G. Springer,**

neben dem „gold. Adler und der Post“  
**Pforzheim.**

Neuenbürg.

**100—200 fl.** werden gegen gute  
Bürgschaft ausgelie-

hen. Näheres ertheilt

**Ghr. Schönhaler,**  
Nagelschmied.



**Nähmaschinen-Lager**

von

am Markt D. 37. **Gg. Meier** am Markt D. 37.

**Pforzheim.**

Nähmaschinen aller bewährtesten Systeme

in deutschem und amerikanischem Fabrikat.

Mehrjährige Garantie, freier Unterricht, Zahlungerleichterung.

Neuenbürg.

**für Weihnachten empfehle ich:**

**Christbaumlichter in Wachs, Stearin & Parafin,**

ferner:

**Lichterhalter, Glasfrüchte & Glaskugeln**

in schöner Auswahl.

**GUSTAV LUSTNAUER.**

**Amerikanische Nähmaschinen**  
**der Singer Manufacturing & Comp.**

**NEW-YORK,**

**größte Nähmaschinenfabrik der Welt**

empfehle unter vollständiger schriftlicher Garantie, — Gründlicher Unterricht gratis.  
Zur Zahlung der Maschinen werden Termine bewilligt.

**E. Weil am Markt,**

**Pforzheim,**

**Agent der Singer Manufacturing & Comp. New-York.**

Neuenbürg.

**Photographie!**

Der Unterzeichnete ist hier angekommen, um photographische Aufnahmen zu  
machen, und finden die ersten Aufnahmen statt,

am Sonntag den 21. Dezember.

Da ich durch vielfährige Praxis im Stande bin jeden Anforderungen zu ent-  
sprechen und die Preise sehr billig gestellt sind, sehe ich, da mein Aufenthalt nur  
kurz ist, baldigen zahlreichen Aufträgen entgegen.

Auch wird auf Verlangen gegen billiges Honorar gründlicher Unterricht in der  
Photographie gegeben.

Logis und Aufnahmeplatz bei Herrn Schreiner Ggig.

Achtungsvoll.

**J. Münzing,**

aus Calw.



Calmbach.

Unterzeichneter empfiehlt auf kommende Weihnachten Bettvorlagen von Plüsch, Teppische, Rehfelle, gemalte Fenster-Rouleaux, Reisesäcke, Umhängtaschen, Damentaschen, Schulranzen, Kinder- und Knabenpeitschen

zu billigen Preisen

Sattler & Tapezier Frey.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Bonbons

von Friedr. Jung jr. in Vaihingen a./Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei Brust- und Husten-Leiden,

Das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer,

zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

Neuenbürg: C. A. Bohneberger.

Herrenalb: V. Brosius.

Birkenfeld: C. Oelschläger.

Wildbad: C. Luppold.

Calmbach: Paul Mayer.

NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

Neuenbürg.

Alle Sorten Christbaumlichter, das Neueste in Lichterhalter, feine Wachswaaren etc. für Baumverzierungen empfiehlt billigst

Carl Mahler.

Neuenbürg.

PARFÜMERIEN aller Art, elegante TOILETTE-ETUIS mit feinsten Füllung zu Festgeschenken geeignet, empfiehlt billigst

Carl Mahler.



Geehrte Landwirthe! Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst bekannten verbesserten mechanischen Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei Schreckheim



Silberne Medaille.

Ulm a./D. 1871.

bei Dillingen a/D. Station: Offingen bei Ulm. erlauben empfehlend anzukündigen, daß jeder Zeit Rohstoffe zum

Spinnen, Weben, Bleichen, Färben & Zwirnen im Lohne

zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität, billigste Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fabrikate zeitlich zurückzubekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung. Nähere Auskunft ertheilen gerne die Fabriks-Agenten.

Christian Hermann in Gräfenhausen. G. F. Killich in Schwann.

Neuenbürg.

Meine 2 Baufelder oberhalb und unterhalb der Herrenalb-Margzeller Straße, 3/4 Weg haltend, verkaufe an den Meistbietenden und lade Kaufsliebhaber auf 26. d. Mts. (Stephans-Freiertag) Mittags in die „Karchersche Wirthschaft“ zu Unterhandlungen ein.

Conrad Schumacher.

Obernhausen.

Für die hiesigen Abgekranteten haben noch Beiträge gegeben:

die Schüler in Grumbach 9 fl. 15 fr. der dortige Gef. Verein 3 fl. — fr. Einige Schüler in Birkenf. 1 fl. — fr. Schulm. Mayer in Schwann 1 fl. — fr. 13 hies. Geber zus. 29 fl. 12 fr.

wofür herzlich dankt

Schulm. Bachteler.



Obernhausen.

Zwei rittfähige Eberschweine

1/2jährig, norddeutsche

Race verkauft

Jacob Wolfinger.

Offerte für Buchhandlungen, welche Subscribenten-Sammler beschäftigen

in Leipzig aber durch Commissionär noch nicht vertreten sind. Solche Handlungen werden hiermit eingeladen, sich unter Hinweis auf diese Annonce direct brieflich an die Verlagshandlung von A. H. Payne in Leipzig zu wenden, worauf ihnen glänzende Bedingungen sofort mitgetheilt werden sollen.



Liederkranz

heute 7 1/2 Uhr.



Es werden alle Mitglieder erwartet.



gratis! gratis! gratis!

Vernachlässigte Husten oder Erkältungen.

Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine gewöhnliche Erkältung in ihren ersten Entwicklungsgraden zu hemmen, das was im Anfange G. A. W. Mayer's

Brust-Syrup

gewichen wäre, greift oft, wenn vernachlässigt, die Lunge an. Stets zu haben bei

C. Buxenstern in Neuenbürg. Gust. Luppold in Wildbad.

D o b e l.

Ich erlaube mir an euch

Veteranen

ein Signal ertönen zu lassen:

Samstag Abend

Zusammenkunft beim Gastgeber zum „Waldborn“, wozu der Herr Schultheiß freundlichst eingeladen ist. Auch sind die Veteranen in Herrenalb, Bernbach, Mothensohl und Neusäß darauf aufmerksam gemacht, behufs Gründung eines Veteranen-Vereins. Die F. G. Ortsvorsteher sind ers. gebeten, uns ein wenig Bereitwilligkeit angedeihen zu lassen.

Den 18. Dez. 1873.

Veteran Klief.



Bei jedem Kalender Verkäufer  
ist vorrätzig:  
**Der deutsche Hausfreund.**  
Kalender für 1874. 6 Bogen,  
Preis 6 fr. Für Wiederverkäufer  
Expedition Ernst Rupper in Stutt-  
gart per Dzd. 54 fr., bei 12 Dzd.  
48 fr., bei 25 Dzd. 42 fr. gegen  
franko Einsendung des Betrages.

**Virkeufeld.**  
Unterzeichneter sucht ein rittfähiges  
**Eberschwein,**  
Landrace 1/2 Jahr alt.  
Anträgen sieht entgegen  
C. Bäjner, Eberhalter.

**Schrifthefte**  
in Auswahl empfiehlt  
Jaf. Mech.

Die verbreitetste und trotz ihrer vor-  
trefflichen Original-Illustrationen wohl-  
feilste Frauen-Zeitung  
ist die seit über sieben  
Jahren erscheinende  
**Modenwelt.**  
Preis vierteljährlich  
12 1/2 Sgr., mit colorir-  
ten Modenkupfern 1 Thlr.  
5 Sgr.

Die praktische Rich-  
tung des Blattes, welche stets die Be-  
dürfnisse der Familie berücksichtigt,  
den Anforderungen der eleganten Ge-  
sellschaft aber nicht minder Rechnung  
trägt, macht jede einzelne Vorlage doppelt  
werthvoll. Die Schnittmuster — über 200  
jährlich — sind ihrer vorzüglichen Aus-  
wahl und ihrer Genauigkeit wegen  
rühmlichst bekannt, nicht weniger die  
leichtverständlichen Anweisungen, welche  
selbst ungeübtere Hände geschickt  
machen, alle Gegenstände der Toilette,  
Leibwäschse etc. selbst anzufertigen.  
Auch im weiten Gebiet der Handarbei-  
ten ist die Modenwelt die beste Lehr-  
meisterin.

Alle Buchhandlungen und Postämter  
nehmen jederzeit Bestellungen an; in  
Pforzheim Otto Riecker.

Unzweifelhaft ist das berühmte illu-  
strirte Buch „Dr. Kiry's Naturheilmethode“  
das beste und gediegnste Werk, welches  
Kranken zur Wiedererlangung ihrer Gesund-  
heit empfohlen werden kann. Preis nur  
10 Sgr.; vorrätzig in jeder guten Buch-  
handlung. Man lese gefälligst die heutige  
Annonce.

**Kronik.**

**Deutschland.**

Berlin, 16. Dez. Der Prinz Wil-  
helm von Württemberg, welcher Major im  
Garde-Gusaren-Regiment ist, leistet jetzt an  
Stelle des beurlaubten Prinzen Friedrich  
von Hohenzollern Dienste beim 1. Garde-  
Dragoner-Regiment. — Neue Mauerger-

wehre sind Mitte dieses Monats bereits an  
Truppentheile der Berliner Garnison aus-  
gegeben worden. Das Bajonnet soll bei  
diesen neuen Gewehren durch ein Haubajon-  
net ersetzt sein. Die volle Hinterlegung  
des Gewehrbedarfs für die Armee auf  
Kriegsfuß, einschließlich des erforderlichen  
Reservestandes an Gewehren, ist neuerdings  
von kompetenter Seite als noch bis zum  
Ausgang des Jahres 1875 ausstehend be-  
zeichnet und daneben zugleich die Zahl der  
bis dahin fertig zu stellenden Gewehre zu  
2 Millionen angegeben worden. — Der  
amerikanische General Verbeau, bekannt als  
Erfinder der Verbeaupatrone, hat vom  
Kriegsministerium einen Auftrag zur Lie-  
ferung von 100 Millionen Patronen zum  
Gewehrmodell 71 (Mauser) erhalten. Der  
General weilt seit längerer Zeit in Berlin,  
um von hier aus die geschäftlichen Anord-  
nungen zu treffen. Ferner ist Seitens des  
Kriegsministeriums eine Kommission, be-  
stehend aus 3 Offizieren, zur Abnahme der  
in England in verschiedenen Fabriken be-  
stellten einzelnen Theile des Mausergewehrs  
nach Birmingham geschickt worden. Auch  
die amerikanischen Fabriken liefern die von  
ihnen gefertigten Gewehrtheile dorthin, so  
daß die Zusammenstellung aller einzelnen  
Bestandtheile und die Ablieferung der fer-  
tigen Gewehre daselbst erfolgen kann.

In einer seiner letzten Sitzungen hat  
der Bundesrath des deutschen Reiches den  
wichtigen und viel besprochenen Antrag des  
Reichstagsmitgliedes Lasker bezüglich der  
Ausdehnung der Kompetenz des Reiches  
auf das gesammte Civilrecht mit großer  
Mehrheit angenommen. Zu dieser Mehr-  
heit gehörte auch Bayern, das nur den  
Vorbehalt macht, daß durch seine Zustim-  
mung seiner Haltung bezüglich der Frage  
der zukünftigen Organisation der Gerichte  
nicht präjudicirt werde. Bayern wünscht  
nämlich einen eigenen obersten Gerichtshof  
zu behalten. Gegen den Lasker'schen An-  
trag stimmten im Bundesrath nur die  
beiden Großherzogthümer Mecklenburg und  
das Fürstenthum Neuß ältere Linie.

(Schw. N.)

Mit festem Schritte verfolgt die preu-  
ßische Regierung die Bahn, welche zur  
Sicherstellung der Rechte und Interessen  
des modernen Staates gegen die Anma-  
hungen und Uebergriffe der katholischen  
Hierarchie führen soll.

Frankfurt, 9. Dezember. Gestern  
sah eine zweite Frauenversammlung statt,  
welcher mehr als 500 Frauen beiwohnten.  
Es wurde ein Frauenverband gegründet  
und ein Vorstand gewählt, der die Markt-  
preise festsetzt. Jedes Mitglied hat diese  
Preise einzuhalten, die jedesmal in der  
Nähe des Marktes bekannt gemacht werden.  
Als Marktpreis für das Pfund Butter  
wurden zur Zeit 36 fr., für ein Ei 2 fr.  
festgesetzt. Jedes Mitglied leistet zur Be-  
streitung der Kosten monatlich einen klei-  
nen Beitrag.

In dem großen Staate Rudolstadt  
ist ein kleiner parlamentarischer Strike aus-  
gebrochen. Wegen „persönlicher Differen-  
zen“ (dies wird in der telegraphischen Mel-  
dung als Grund angegeben) legte die Hälfte

der Abgeordneten ihr Mandat nieder. Be-  
schlußunfähigkeit des „hohen Hauses“ war  
die natürliche Folge dieses tragischen Con-  
flikts im Staate Rudolstadt.

**Württemberg.**

Die neueste Nummer des Wochenblatts  
für Land- und Forstwirtschaft, herausge-  
geben von der K. Württ. Centralstelle für  
die Landwirtschaft, enthält Mittheilungen  
von der landwirtschaftlichen Versuchstation  
Hohenheim über Fütterungsversuche mit  
Schweinen, ausgeführt im Jahre 1872/73  
von Dr. E. Wolff, Dr. W. Funke und  
G. Dittmann. Es wird hier namentlich  
die Frage über den Nähr- und Dünger-  
werth der Maikäfer untersucht; sodann  
einen Bericht über die Fortschritte der Land-  
wirtschaft im Reichsland und einen Ar-  
tikel darüber, daß der künstliche Dünger  
unter Umständen schädlich wirken kann.

Rottweil, 13. Dez. Das von der  
hiesigen Stadtgemeinde beim Reichs-Inva-  
lidensonds aufzunehmende Anlehen im Be-  
trage von 160,000 Mark ist nun zum Ab-  
schlusse gediehen; der Zinsfuß beträgt 4 1/2  
pCt. und soll das Ganze innerhalb 38 Jah-  
ren zurückbezahlt werden.

**Miszellen.**

Eine hochinteressante Heilung, fast könnte  
man sagen, eine wunderbare Heilung, ist  
im Charité-Krankenhaus in Berlin kürzlich  
durch Behandlung mit Carbolkompressen  
erzielt worden. Ein Arbeiter hatte das  
Unglück, durch eine Eisenplatte, welche ihn  
auf den Kopf fiel, derartig verletzt zu wer-  
den, daß die Hirnschale gesprengt, die Hirn-  
haut verletzt und das Gehirn an einer  
Stelle bloß gelegt war. Nach Entfernung  
eines bedeutenden Knochenplitters ist, un-  
glaublich aber wahr, innerhalb zehn Tagen  
eine so vollkommene Heilung erfolgt, daß  
der Mann bereits daran denken kann, in  
nicht allzuferner Zeit seiner Arbeit wieder  
nachgehen zu können, zumal die bei solchen  
Fällen unvermeidlichen Lähmungserschei-  
nungen gleichfalls gehoben sind.

(Entfernung von Tintenflecken auf far-  
bigen Stoffen.) Der Erfinder empfiehlt  
das Bepinseln mit einer Lösung von schwef-  
liger Säure, welche den meisten Farben  
nicht im Geringsten schadet und die Flecke  
leicht und sicher beseitigt.

**Bekanntmachung, betreffend die Botenpost  
zwischen Gernsbach und Herrenalb.**

An die Stelle der Postbotengänge zwi-  
schen Gernsbach und Herrenalb  
traten seit 1. Dezember d. J. tägliche  
Postbotensfahrten mit den seitherigen Kurs-  
zeiten.

Dem Boten ist gestattet, mittelst seines  
einspännigen mit bedecktem Sitz versehenen  
Gefährts Personen auf eigene Rechnung  
zu befördern.

Inserate für die nächste Donnerstags-  
Numer wollen längstens Dienstag Abend  
6 Uhr übergeben werden.

Mit einer Beilage.

